Samstag, 17. Mai 2025

Ehrung für die Rettungshundestaffel und einen Allrounder

Bei der Jahresversammlung der Heilbronner Bürgerstiftung werden auch ehrenamtlich Engagierte gewürdigt

Richard Siemiatkowski-Werner (Zweiter von links) und die Rettungshundestaffel Unterland (Zweiter bis Vierter von rechts) sind die Preisträger. Foto: Stefanie Pfäffle

Von Stefanie Pfäffle

HEILBRONN „Es ist mir so peinlich, ich bin hier heute ganz normal als Mitglied hergekommen, und jetzt hab' ich Herzklopfen." Richard Siemiatkowski-Werner ist ehrlich berührt. Der Diakon und die Rettungshundestaffel Unterland wurden am Mittwochabend mit dem Preis der Heilbronner Bürgerstiftung bei der Jahresversammlung in der Kreissparkasse Heilbronn für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Bei der Jahresversammlung stehen zwei Dinge im Mittelpunkt. Zum einen ist es die Information über die Arbeit der Stiftung im vergangenen Jahr für den Freundeskreis und andere Interessierte. Zum anderen ist es die Preisverleihung, musikalisch umrahmt von geförderten Schülern der Musikschule Heilbronn. „Die Stiftung ist zu einem unverzichtbaren Teil unserer Stadtgesellschaft geworden", betont Oberbürgermeister Harry

Mergel als Vorsitzender des Stiftungsrats. Über 4,8 Millionen Euro wurden in den vergangenen 20 Jahren in die unterschiedlichsten Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur, Integration, Soziales und Völkerverständigung investiert. In einem launigen Dialog erläutern Miriam Eberlein, Leiterin des Stadtarchivs, und ihr Vorgänger Professor Dr. Christhard Schrenk das neueste Projekt, das von der Bürgerstiftung und der Arnfried- und Hannelore-Meyer-Stiftung finanzierte Forschungsprojekt, das die Funktionalität des Herz-Kreislaufmodells von Robert Mayer untersucht.

„2024 ist die Arbeit in der Bürgerstiftung wieder in gewohnter Form abgelaufen“, freut sich Vorstandsvorsitzender Karl Schäuble. Eine große Veränderung tat sich erst kürzlich auf. Vorstandsmitglied Thomas Schick verlässt die Bürgerstiftung nach über 13 Jahren, da sich sein Lebensmittelpunkt immer mehr nach Bayern verschiebt. „Danke für das viele Herzblut und den Hirnschmalz, Sie waren die Stimme der Stiftung“, betont Mergel. Als Nachfolger übernehmen Matthias Hink als zweiter Vorsitzender und Christian Gleichauf für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Auf zur Preisverleihung. Frank Pitz, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Heilbronn, ist Laudator für die Rettungshundestaffel. „Das Ehrenamt in Hilfsorganisationen zeichnet aus, dass es mit einer 24/7-Verfügbarkeit einhergeht und oft mit Gefahren und Risiken verbunden ist“, erklärt er. Eine unbezahlbare Arbeit, die Respekt und Wertschätzung verdient, weswegen es ihn sehr freue, dass der mit 4000 Euro dotierte Preis an die 15 Mensch-Hund-Teams geht.

Forum Kurt Scheffler hält die Laudatio für Richard Siemiatkowski-Werner, einen Allround-Ehrenämtler, der sich in vielen verschiedenen Bereichen von Suchtprävention über Sport und Kultur bis zur Integration engagiert und auch das Forum Ehrenamt initiiert hat. Scheffler: „Ich kennen keinen vergleichbaren Ehrenamtlichen, der die vergangenen Jahrzehnte mit so einem sozialen Einsatz in Beruf und Ehrenamt in dieser Vielfalt im Stadt- und Landkreis gewirkt hat.“ Sein Preisgeld: 2000 Euro.